

Bericht der Pamoja-Rechnungsprüfer für das Finanzjahr 2009

1. Wir haben am 26.3.2010 bei der Kindernothilfe die Finanzgebarung des Vereines für das Rechnungsjahr 2009 geprüft. Uns lagen sämtliche Originalbelege, alle Bankauszüge des Vereinskontos, ein e-Banking Ausdruck des Treuhandkontos für das Rechnungsjahr 2009 sowie Ausdrücke der Gewinn- und Verlustrechnung 2009 und aller Buchungskonten zur Prüfung vor.
2. Wir haben festgestellt, dass sämtliche Finanzflüsse des Vereines im Prüfungsjahr ordnungsgemäß entweder über das Vereinskonto bzw. über das im März 2010 von Dr. Brandl im Einvernehmen geschlossene Treuhandkonto für Dr. ZinZin Win Koko abgewickelt wurden.

Barauslagen bzw. sonstige Zahlungen für Pamoja durch den Obmann bzw. andere Vereinsmitglieder werden nur gegen Vorlage von Belegen über das Vereinskonto refundiert. Wir empfehlen, ab 2010 Barauslagen nur gegen eine vom Empfänger unterschriebene Abrechnung zu refundieren.

3. Gottfried Mernyi hat uns als Kassier des Vereines aufmerksam gemacht, dass noch nicht alle an PIUMA überwiesenen Gelder belegmässig zufrieden stellend von PIUMA abgerechnet wurden. Der Obmann und er bemühen sich seit Jänner bisher erfolglos um eine diesbezügliche Klärung mit dem Wirtschaftstreuhänder Rayben Sanga und PIUMA. Der Differenzbetrag soll im Falle einer nicht zufrieden stellenden Darstellung durch PIUMA in der Jahresrechnung 2010 als Forderung an PIUMA extra ausgewiesen werden.

Wir empfehlen, in Zukunft erst neue Zahlungen an PIUMA zu tätigen, wenn die vorhergehenden Beiträge von PIUMA zufrieden stellend abgerechnet wurden.

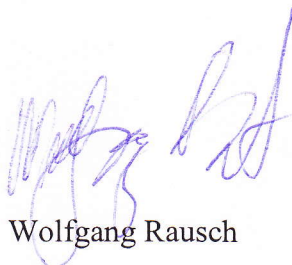
4. Wir haben festgestellt, dass für das Prüfungsjahr sämtliche Geldbewegungen im Inland widmungsgemäß erfolgt sind sowie ordnungsgemäß und nachvollziehbar verbucht und abgelegt sind.

Wir empfehlen daher der Generalversammlung die Entlastung des Vorstandes.

Wien, am 26.3.2010



Susanne Kralik



Wolfgang Rausch

